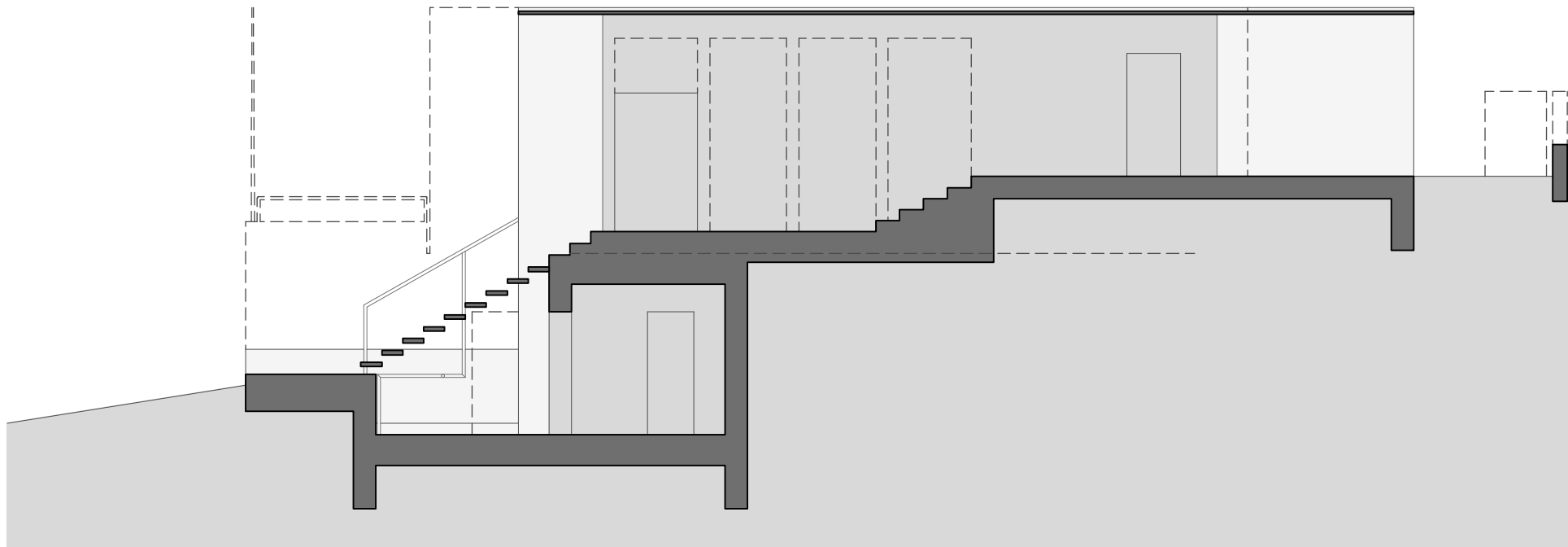




L²

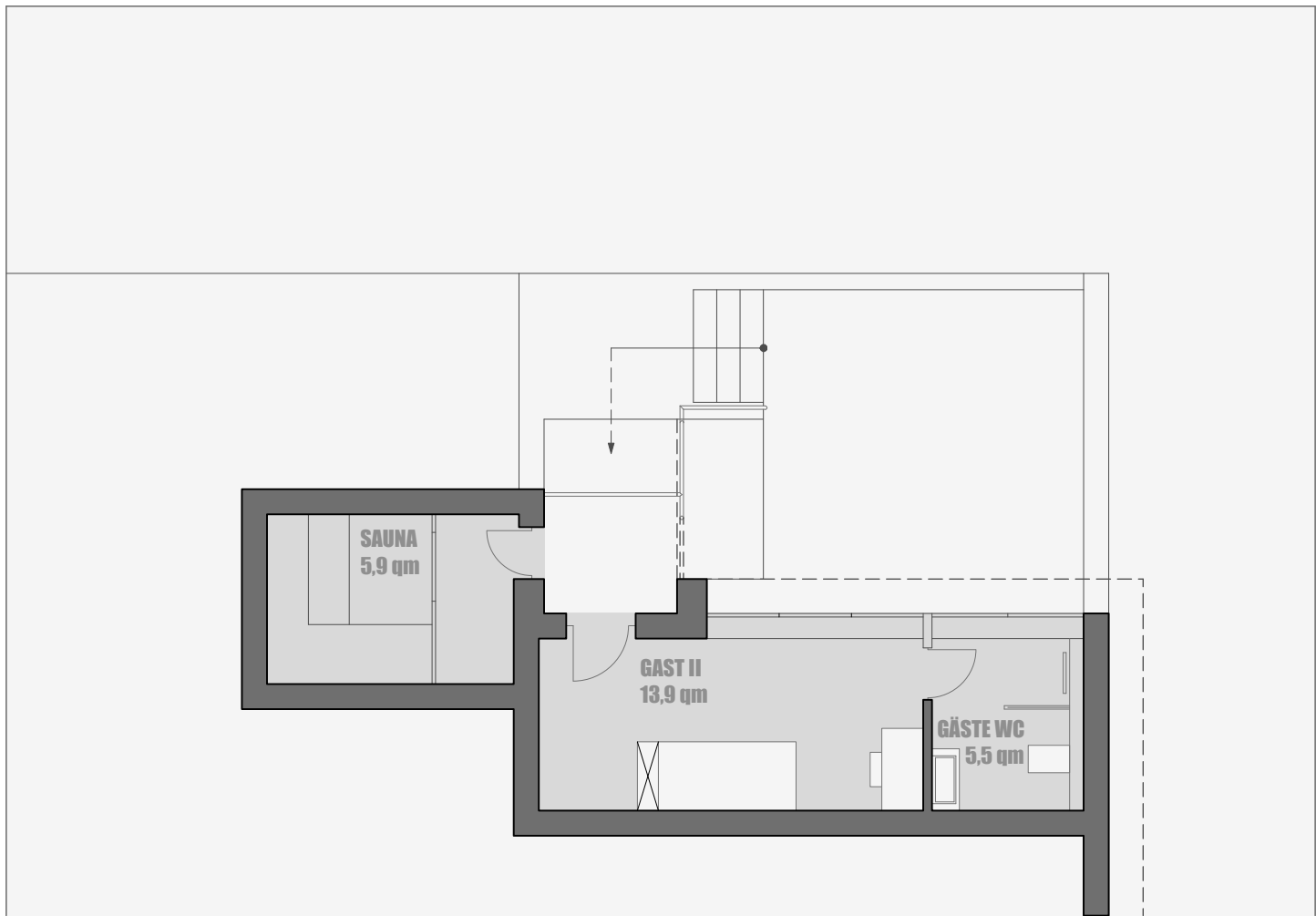
PROJEKT L² - SASCHA JECHT - 10113262



SNITT



ANSICHT-W



TEIL-GRUNDRISS-UG

MATERIALIEN

Cottaer Sandstein (Sachsen Anhalt)

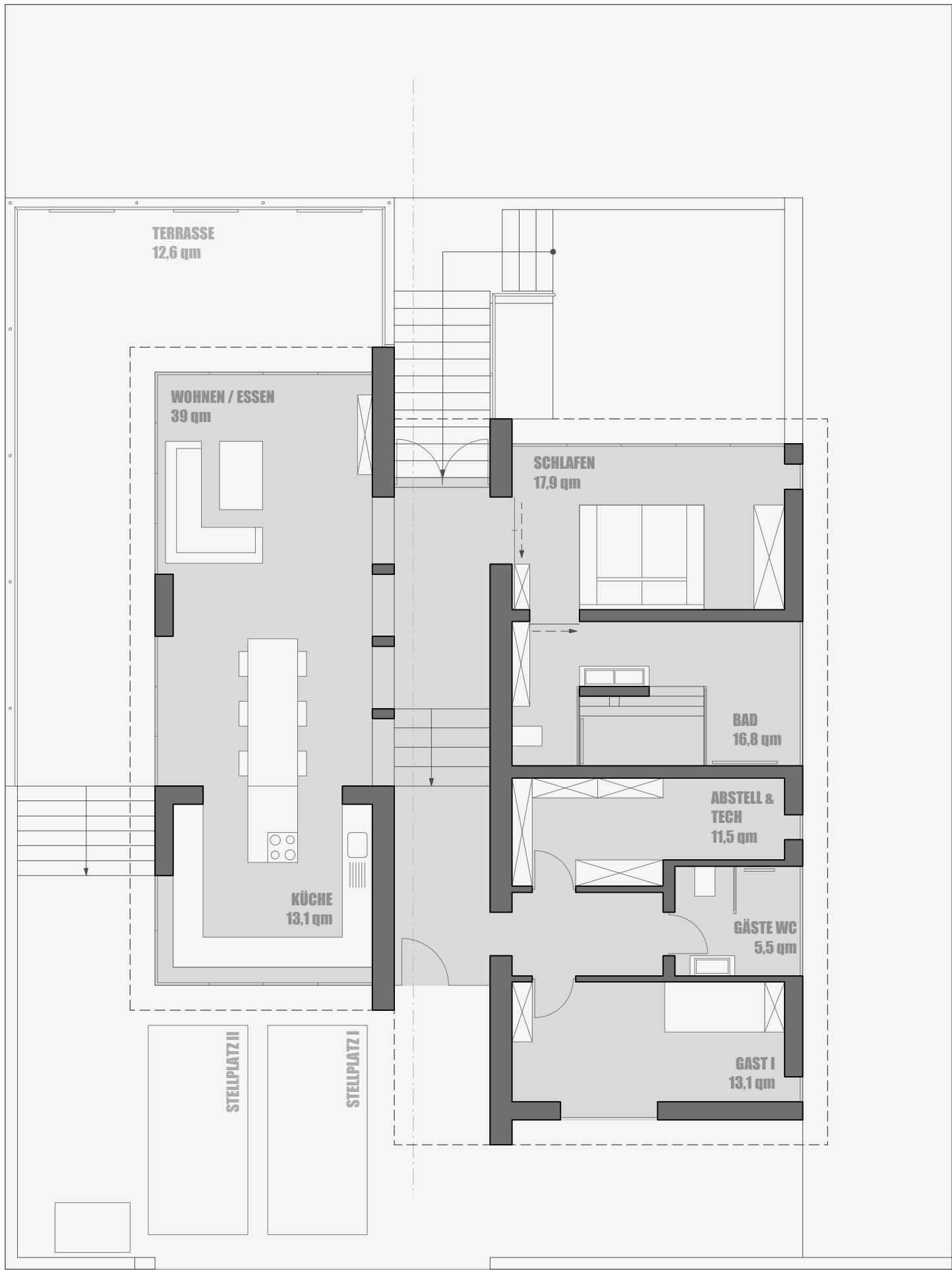
Theumaer Fruchtschiefer (Sachsen)

Hohwald Diorit (Sachsen)

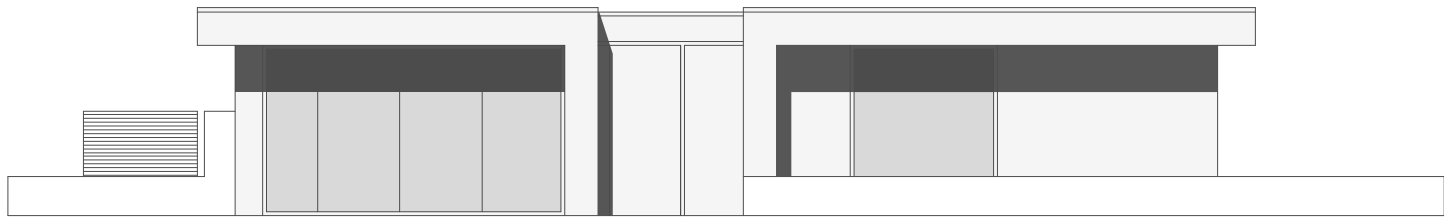
Außen- und Innenwände der L - förmigen Konstruktion, sowie für die Ummauerungen und den massiven Körper unter dem Gebäude.

Innenböden, Geh- und Terrassenbeläge
Außenwandverkleidung der restlichen Konstruktion.

Ständerwand im Bad und Wannenauskleidung,
Tischplatte im Wohnbereich, Material der Treppen.



GRUNDRISS-EG

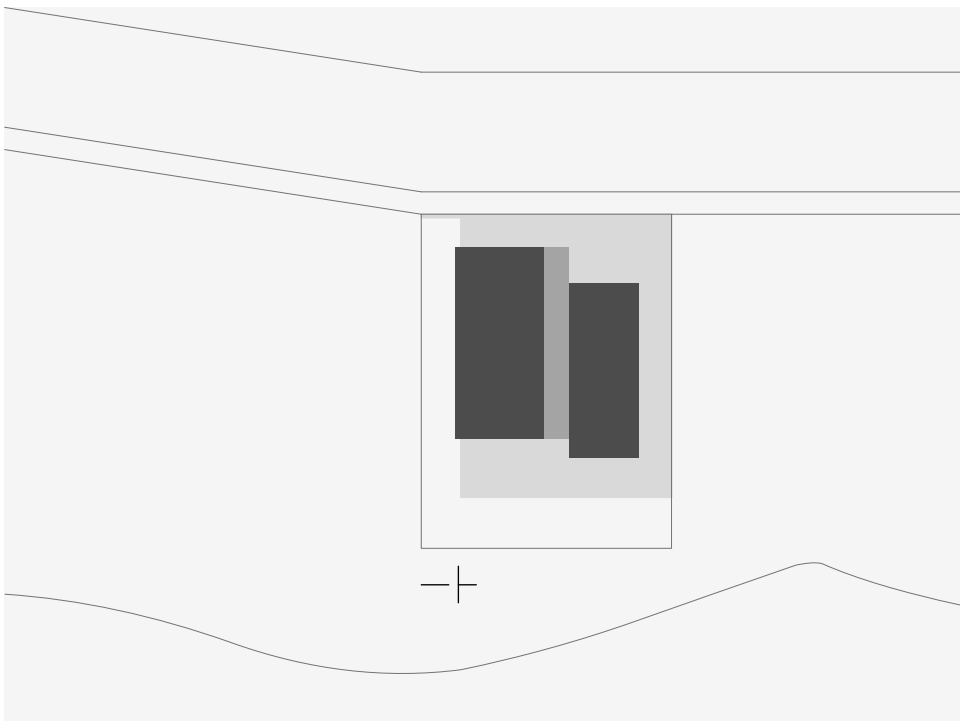


ANSICHT-O



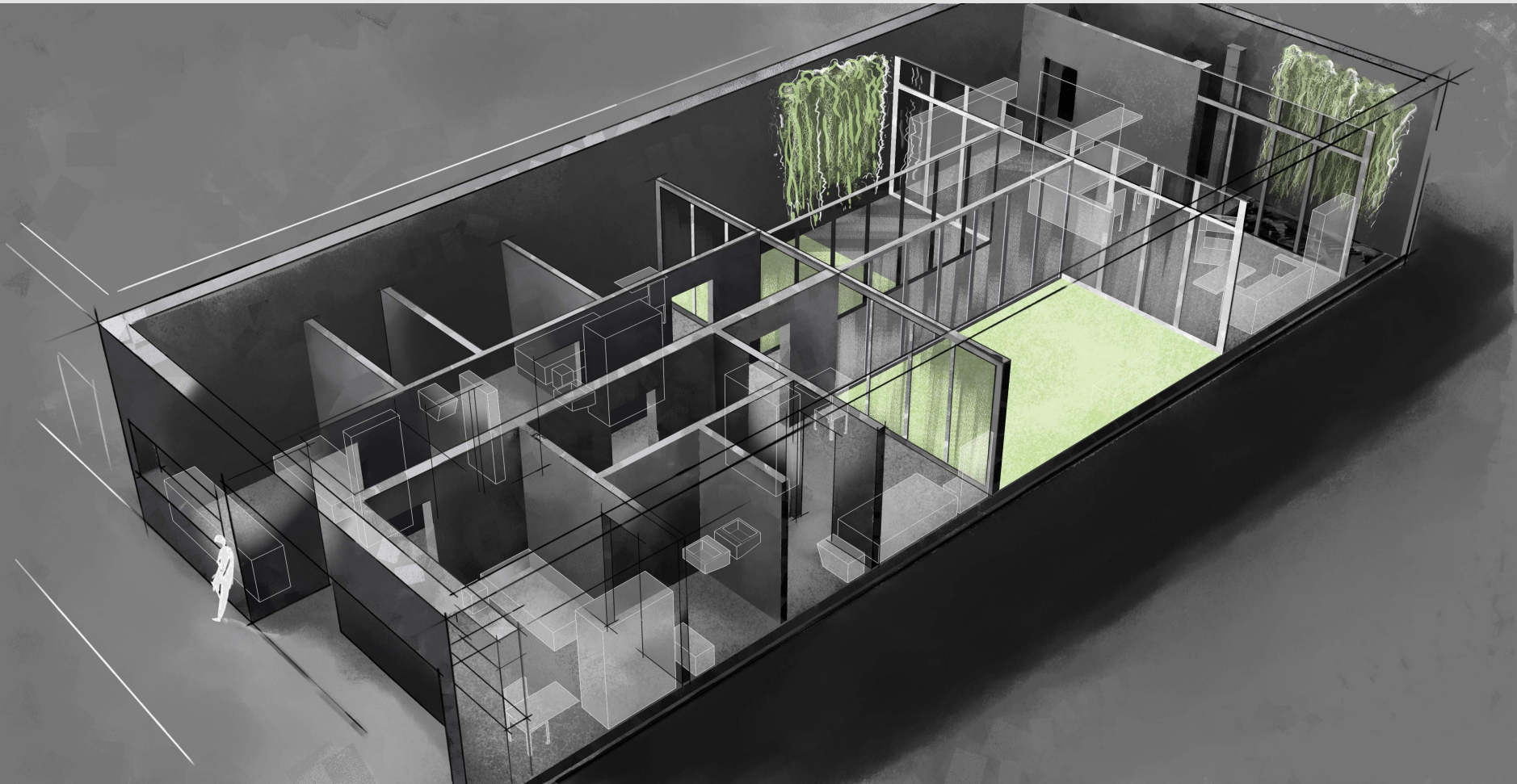
VERSCHATTUNG

Die Verschattung an der Süd und West-Seite erfolgt durch aufrecht stehende Masten, diese werden mit Tuch / PVC bespannt, und dienen ebenso als Sichtschutz. Die Verschattung in den restlichen Räumen erfolgt durch Jalousien, die in dem Dachüberstand verborgen werden.



LAGEPLAN

SARAH ROSENTHAL
SASCHA JECHT

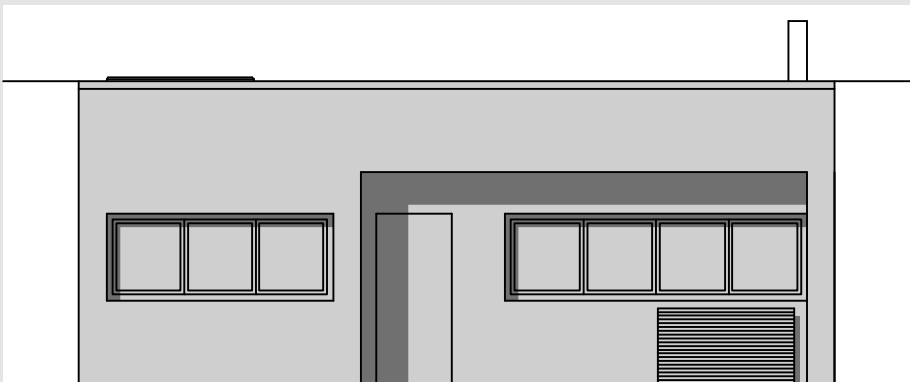


PROJEKT ALTEN-WG

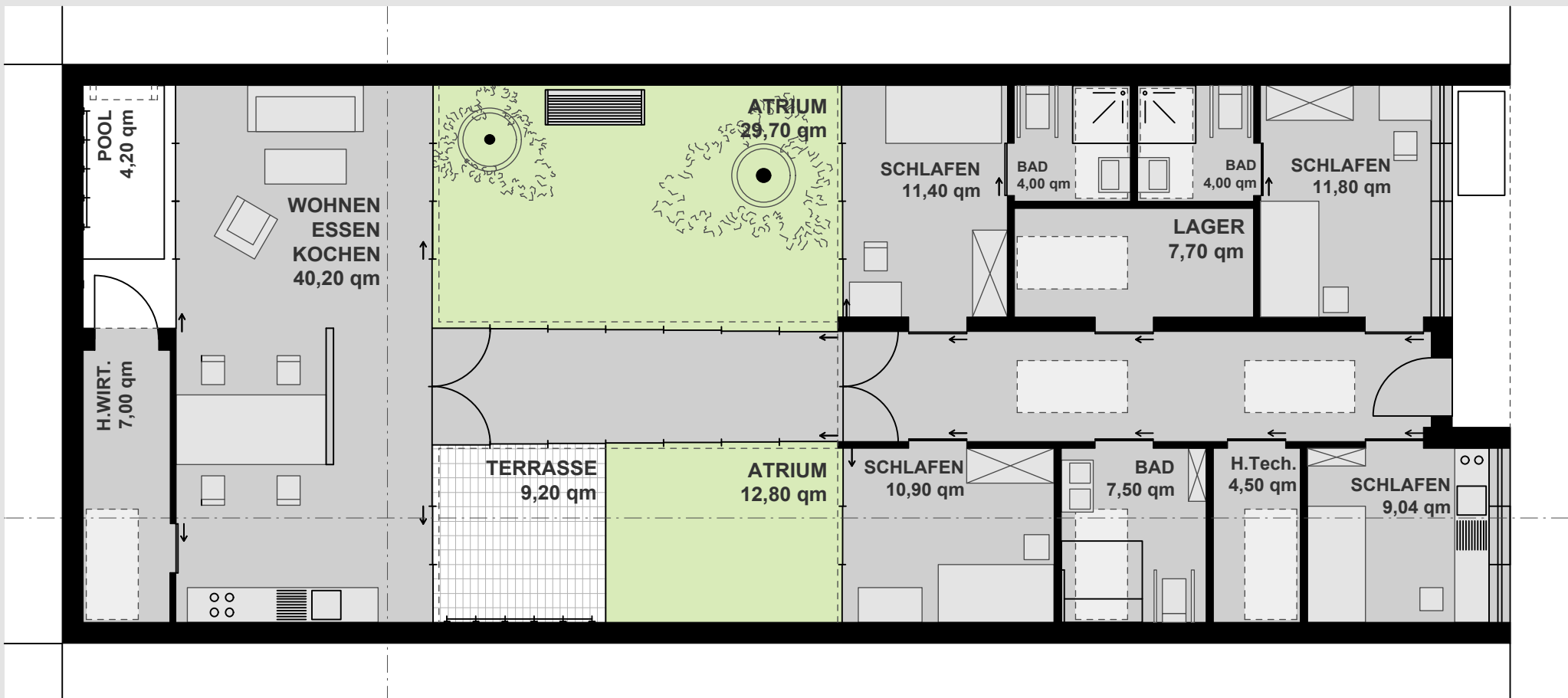
SCHNITT



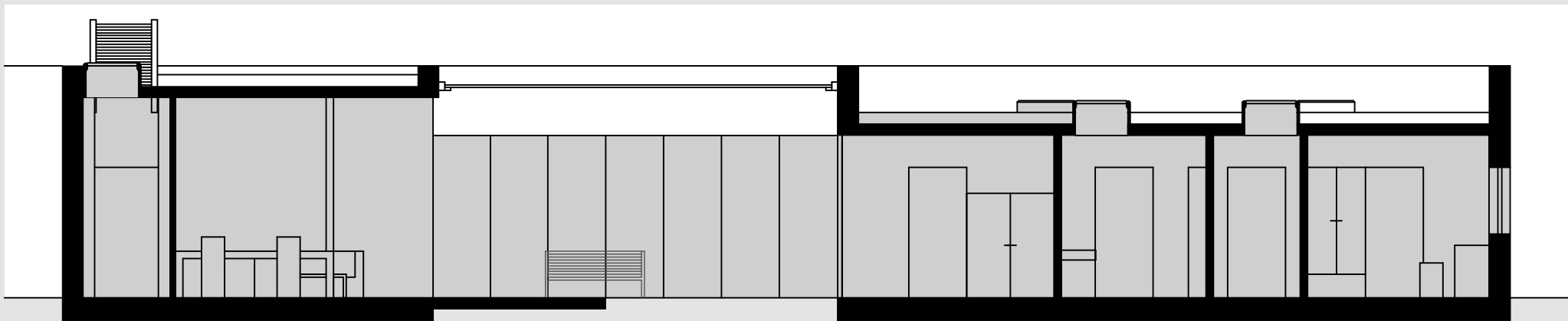
ANSICHT



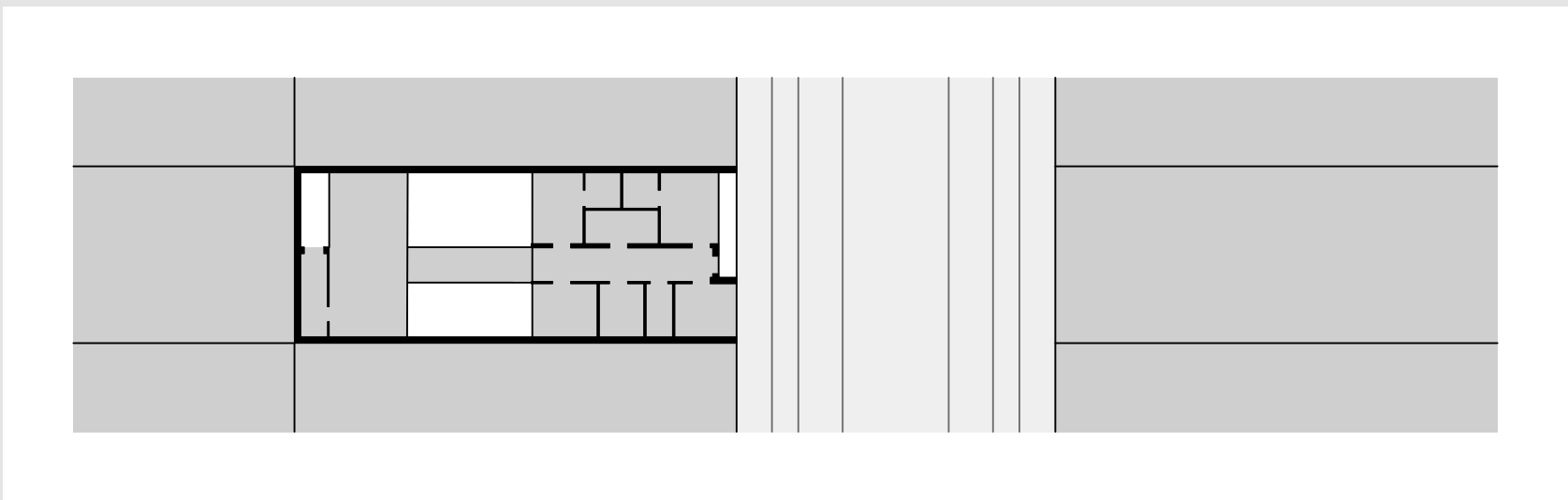
GRUNDRISS



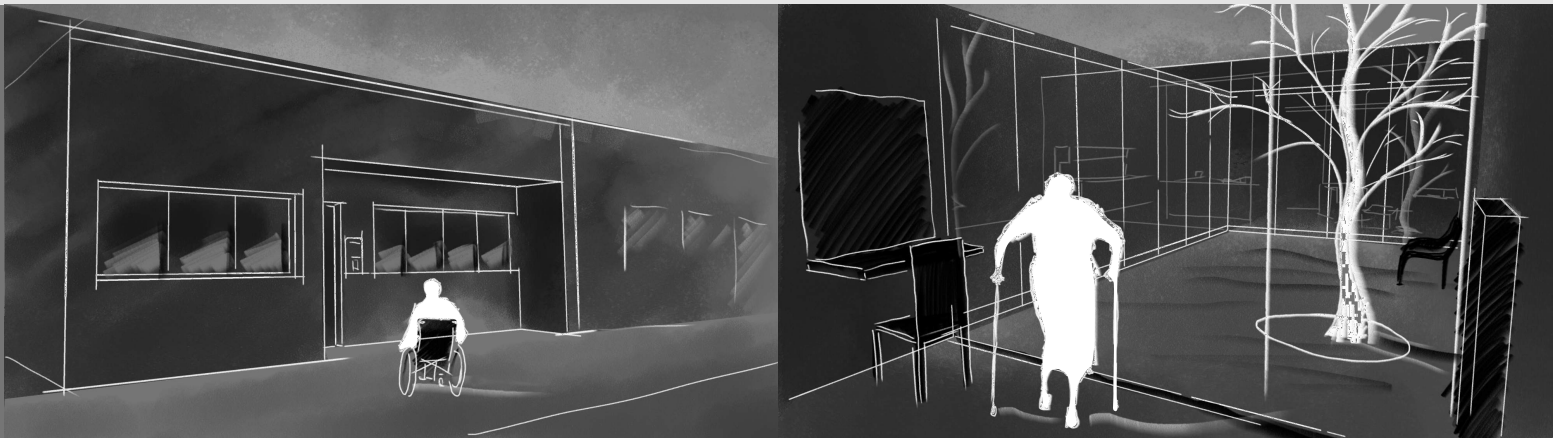
SCHNITT

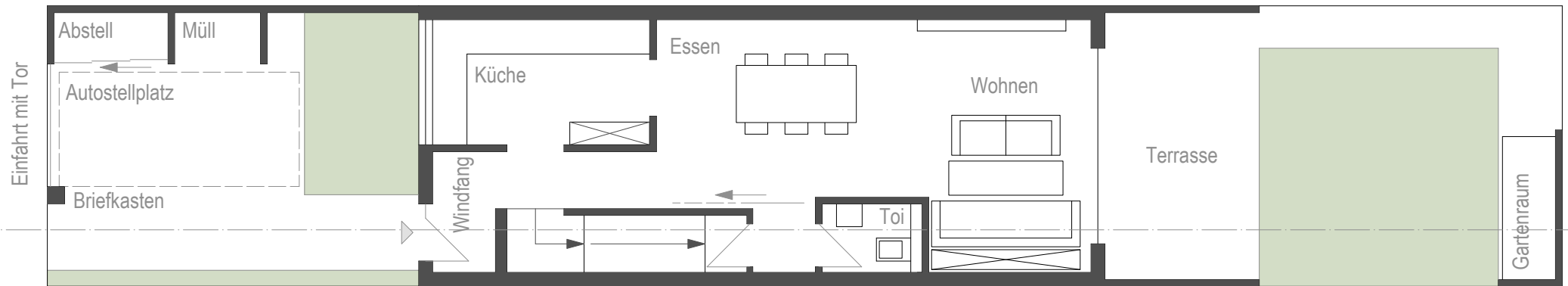
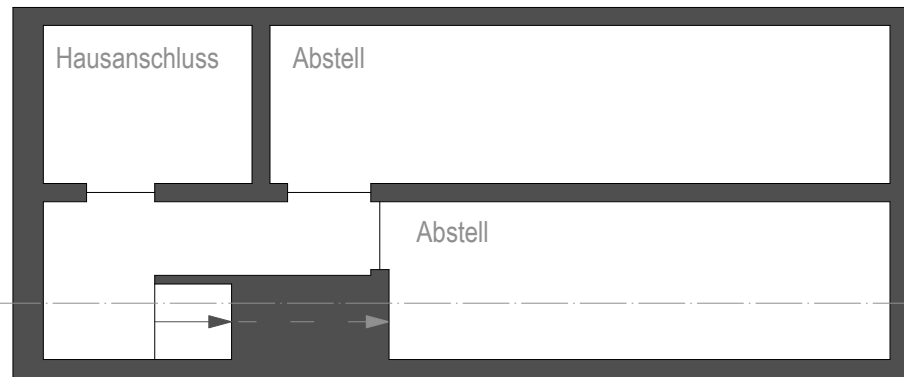


LAGEPLAN

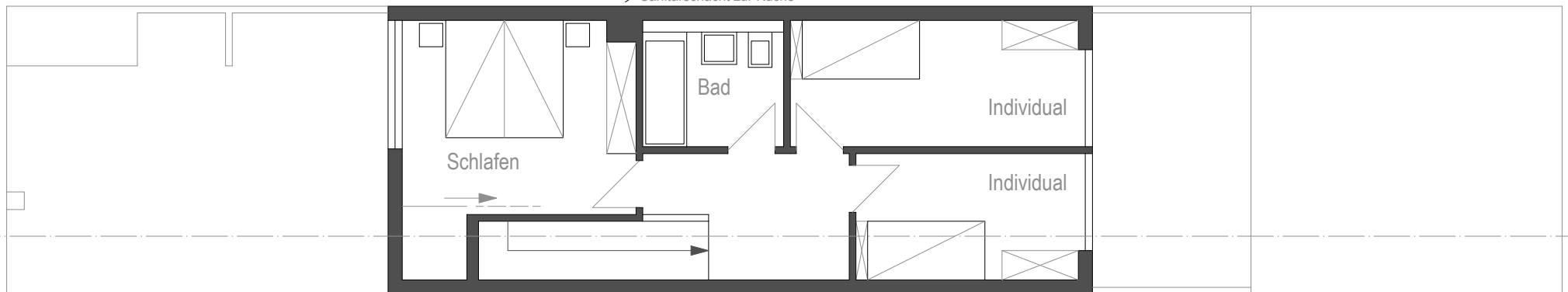


BEWOHNER:
ZWEI ÄLTERE DAMEN
EIN ROLLSTUHLFAHRER + PFLEGERIN
MATERIALIEN:
FASSADE - HELLER GLATTPUTZ
INNENAUSSTATTUNG - ZEDERNHOLZ
- RUTSCHFESTE BELÄGE





Sanitärschacht zur Küche



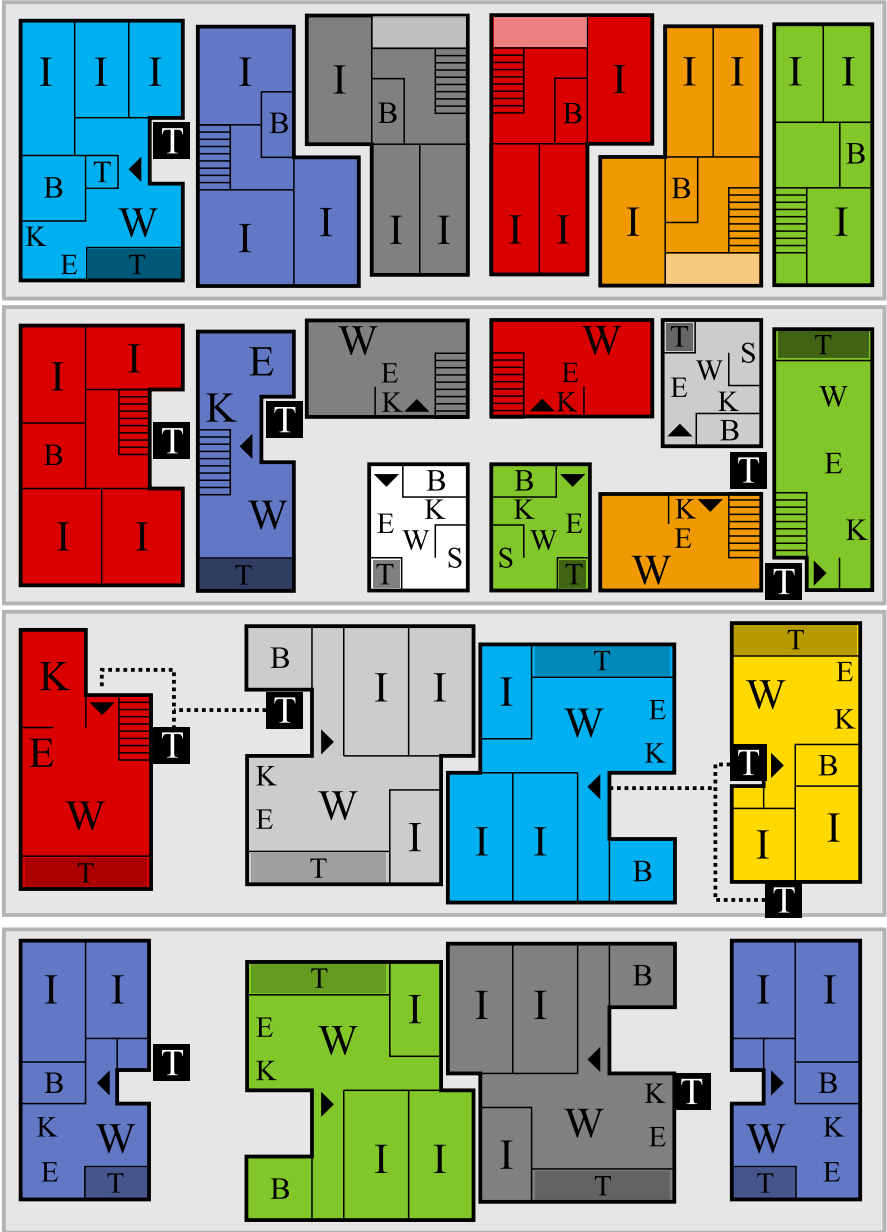
Vorbereich
 Abstellraum, Schiebeelemente, Beton und Holz
 Müllbereich, Beton
 Briefkasten, Beton
 Garten
 Gartenraum, Schiebeelemente, Beton und Holz

Sascha Jecht - 10113262
 BA 3 - Übung 3

Übung 3 Packschema - Entwurfslehre - BA 4 - 10113262 - Sascha Jecht

Gebäudelänge etwa 58m
Gebäudetiefe etwa 20m

Straßenseite



3. OG

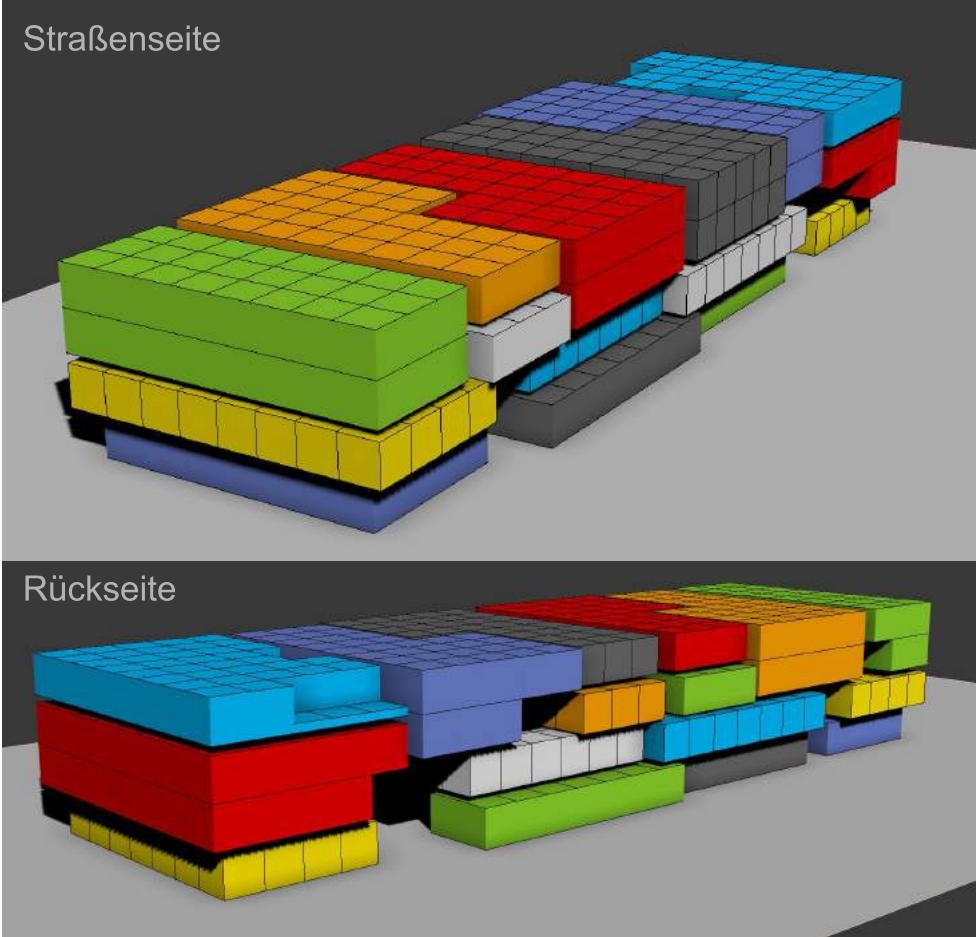
2. OG

1. OG

EG



Straßenseite

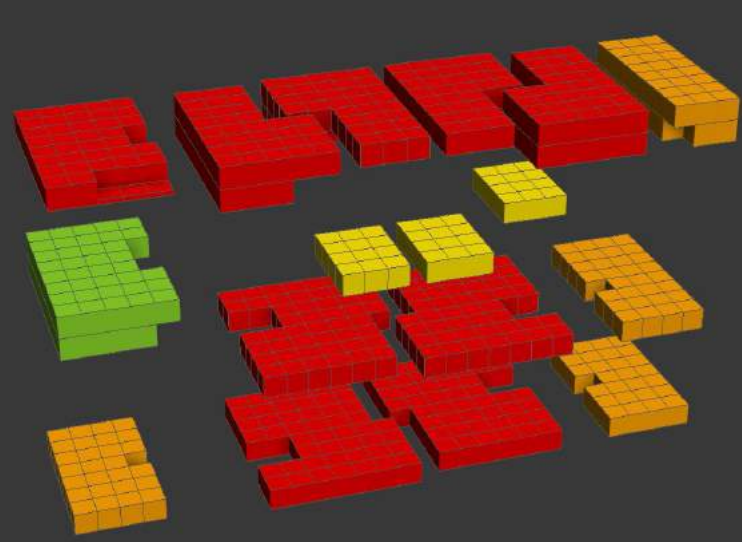


Rückseite

Farbkonzept der Gebäudehülle, alle Wohnungen haben ihre eigene Farbe die klar von außen sichtbar ist, die Wohneinheiten sollen untereinander durch eine dünne schwarze Fuge augenscheinlich getrennt werden. Durchbrochen wird der Gebäudekörper durch zwei Öffnungen auf der Ebene im EG und 1. OG, wobei es sich bei der breiteren um eine befahrbare Erschließung handelt um im hinteren Bereich Fahrzeuge parken zu können.

Während im EG alle Wohnungen direkt erschlossen werden, gelangt man zu den Wohnungen im 1. OG über die zwei Haupttreppen, die sich jeweils in den Durchquerungen finden. Über sie gelangt man weiter in das 2. OG, es hat einen anderen Charakter, alle Wohnungen - bis auf eine Ausnahme - sind durch einen mittig gelegenen Korridor verbunden, der mit den Treppen und einer öffentliche Loggia zur Gartenseite hin endet. Der Korridor soll durch eine Glasfuge in der Mitte des gebäudes zusätzlich belichtet und belüftet werden. ,

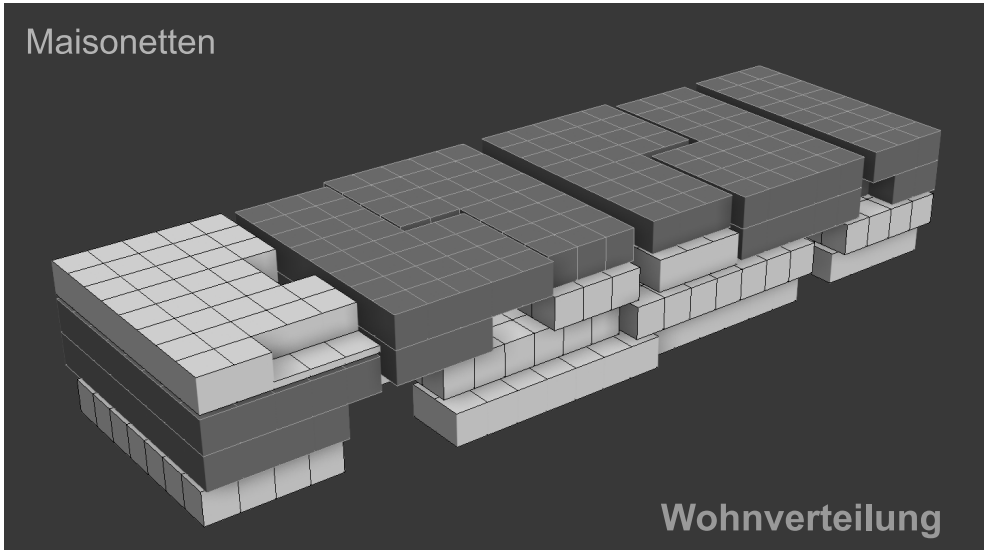
Eine Wohnung im 2. OG erschließt man über eine separate Treppe im 1. OG, sie soll als Wartungstreppe bis zum Dach führen. Gleiches gilt für eine weitere Treppe auf der Nordseite des Gebäudes, sie erschließt eine weitere Wohnung mit Dachterrasse.



3 Zimmerwohnung
2 Zimmerwohnung
1 Zimmerwohnung (Loft)
4 Zimmerwohnung

rot
orange
gelb
grün

Maisonetten



Wohnverteilung

2 Zimmerwohnung - 1 Maisonette
3 Zimmerwohnung - 3 Maisonette
4 Zimmerwohnung - 1 Maisonette

1 Zimmerwohnung - 3 Wohnungen
2 Zimmerwohnungen - 4 Wohnungen
3 Zimmerwohnungen - 9 Wohnungen
4 Zimmerwohnungen - 1 Wohnung

Nutzungsverteilung

rot - Wohnen
gelb - Küche
orange - Essen
blau - Bad
weiß - Treppe / Flur
Grün - Loggia/Terrasse/Balkon